

## XVII. SITZUNG VOM 5. JULI 1888.

Das k. k. Ministerium des Innern übermittelt die von der niederösterreich. Statthalterei vorgelegten Tabellen und graphischen Darstellungen der Eisbildung an der Donau während des Winters 1887/8.

Das w. M. Herr Prof. E. Hering übersendet eine mit Unterstützung der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften ausgeführte Arbeit aus dem physiologischen Institute der k. deutschen Universität in Prag: „Beiträge zur Kenntniss der Sehnervenkreuzung“, von Doc. Dr. J. Singer und Dr. E. Münzer.

Das w. M. Herr Regierungsrath F. Steindachner übersendet eine Abhandlung von Herrn Anton Handlirsch: „Monographie der mit Nysson und Bembex verwandten Grabwespen“. (III.)

Herr Zdislaus Stanecki, Assistent an der k. k. Universität in Lemberg, übersendet eine Abhandlung: „Über die Wirkung der Translationskraft eines Magnets“.

Der Secretär legt folgende eingesendete Abhandlungen vor:

1. „Die Architektur der skoliotischen Wirbelsäule“, von Prof. Dr. C. Nicoladoni an der k. k. Universität in Innsbruck.
2. „Über die Singularitäten von einer Gattung Rückungsflächen vierten Grades“, von Prof. A. Sueharda an der k. k. Staatsmittelschule in Tábor.

3. „Neue Eigenschaft der Parabel“, von Prof. N. Fialkowski an der Communal-Realschule im VI. Bezirke Wien; ferner vier Arbeiten aus dem chemischen Laboratorium der k. k. Universität in Lemberg:

1. „Über den Einfluss des Lichtes auf den Verlauf chemischer Reactionen bei der Einwirkung der Halogene auf aromatische Verbindungen“, von Dr. Jul. Schramm.
2. „Über einige Derivate der Metamethylphenil-essigsäure“, von Herrn M. Seńkowski.
3. „Über die Einwirkung von primären aromatischen Aminen auf Benzil“, von Herrn F. X. Bandrowski und
4. „Über die Zersetzung aminartiger Stickstoffverbindungen durch Amine“, von Dr. Br. Lachowicz.

Das w. M. Herr Prof. Ad. Lieben überreicht zwei in seinem Laboratorium ausgeführte Arbeiten:

1. „Einwirkung von Ammoniak auf Methyläthylacrolein“, von Herrn Eduard Hoppe.
2. „Einwirkung von schwefliger Säure auf Methyläthylacrolein“, von Herrn Eugen Ludwig.

Ferner überreicht Herr Prof. Ad. Lieben eine Abhandlung von Prof. Dr. Zd. H. Skraup in Graz: „Zur Constitution der Chinaalkaloide. (I. Mittheilung). Das Cinchonin.“

Herr Dr. Guido Goldschmiedt überreicht eine von ihm im I. chemischen Laboratorium der k. k. Universität in Wien ausgeführte Arbeit: „Zur Kenntniss des Isochinolins“.

Herr Dr. Gottlieb Adler, Privatdocent an der k. k. Universität in Wien, überreicht folgende vorläufige Mittheilung: „Über die Veränderung elektrischer Kraftwirkungen durch eine leitende Ebene“.

Selbständige Werke oder neue, der Akademie bisher nicht zugekommene Periodica sind eingelangt:

Borchardt, C. W., Gesammte Werke. Auf Veranlassung der königl. preuss. Akademie der Wissenschaften herausgegeben von G. Hettner. (Mit dem Bildnisse Borchardt's). Berlin, 1888; 4<sup>o</sup>.

Oeuvres Complètes de Christian Huygens, publiées par la société Hollandaise des Sciences. Tome I<sup>er</sup>. Correspondance 1638—1656. La Haye, 1888; 4<sup>o</sup>.

Konkoly, N. v., Beobachtungen, angestellt am Astrophysischen Observatorium in Ó Gyalla (Ungarn . IX. Bd. Beobachtungen v. J. 1886). Halle, 1888; 4<sup>o</sup>.

---